

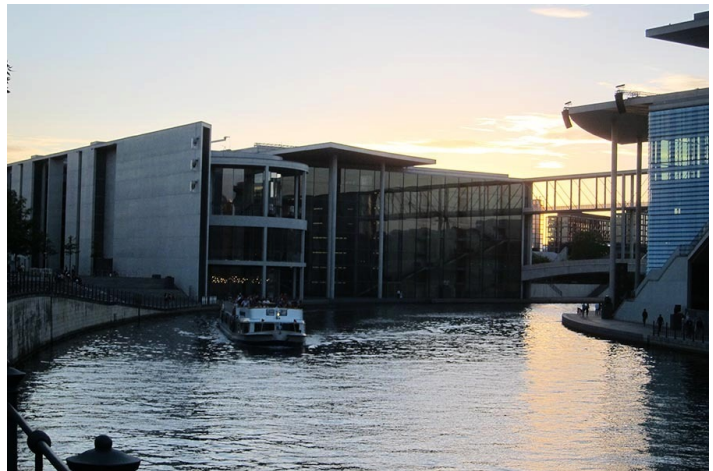


<https://biz.li/2qj2>

BERLIN IST EINE REISE WERT ? LICHT- UND TONINSTALLATION GEGENÜBER DEM REICHSTAG

Veröffentlicht am 28.07.2015 um 10:54 von Redaktion AltkreisBlitz

Die heimische hannoversche CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Maria Flachsbarth weist zu Beginn der niedersächsischen Ferien auf ein lohnendes Reiseziel hin: Das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus im Berliner Parlamentsviertel verwandelt sich allabendlich in eine große Lichtspielbühne. Seit dem 29. Juni bis zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2015 findet ab etwa 21.45 Uhr mit Einsetzen der Dunkelheit eine Film-, Licht- und Tonprojektion an der Fassade des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses an der Spree statt. Die halbstündige Installation, die zweimal an jedem Abend gezeigt wird, trägt den Titel "Dem deutschen Volke ? Eine parlamentarische Spurensuche. Vom Reichstag zum Bundestag".



Sie zeigt die Geschichte des Parlamentarismus in Deutschland und des Berliner Reichstagsgebäudes. "Man kann sich einfach auf die Stufen an der Spree am Friedrich-Ebert-Platz setzen und gegenüber auf der Fassade des Marie-Elisabeth-Hauses über die Spree hinweg wichtige Wegmarken und emotionale Ereignisse deutscher Parlamentsgeschichte in Film und Ton erleben", so Flachsbarth. "Das ist lebendiger Geschichtsunterricht für Jedermann", urteilt Maria Flachsbarth. Die Kaiserzeit Ende des 19. Jahrhunderts, die parlamentarische Entwicklung in der Weimarer Zeit, dann die dunkelste Epoche nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten und schließlich die Teilung Deutschlands, deren Überwindung und die Vollendung der deutschen Einheit bis hinein in die Gegenwart sind in der "Spurensuche" thematisiert. Der Film zeichnet nach, wie das Reichstagsgebäude im Laufe dieser Zeit als Parlamentssitz erbaut, zerstört, instandgesetzt, verhüllt und umgebaut wurde, um schließlich 1999 als gesamtdeutscher Parlamentssitz wieder aufzuleben. Die genaueren Uhrzeiten für den Beginn der kostenlosen Vorführungen sind für die kommenden Wochen unter <http://www.bundestag.de/kulturundgeschichte/ausstellungen/grossbildprojektion/grossbildprojektion/206200> zu finden.